



ABE: 54885

**Design:
C 34**

**Radnummer:
C34 758 48 60S**

**Daten:
7.5x18" H2 ET48 LK5/112/R57.1
CMS 1515/03**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bilddarstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.

12. IMPORTANT !

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
- Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
- Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
- Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
- Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7½ J x 18 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 7½ J x 18 H2

Genehmigungsnummer: **54885*01**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C34 758



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **54885*01**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
06.05.2025
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55011723 (2. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **54885*01**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:
The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

15 - 16

1, 3 - 8, 11, 13 - 14

1. Ausfertigung

2. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application

Aktualisierung der Ausführungen
Update of the versions



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **54885*01**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **20.05.2025**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Jörg Burgkhardt



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **54885*01**
Approval No.

Ausgabedatum: **18.10.2023**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **20.05.2025**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:
Test report(s) No.:
55011723 (1. Ausfertigung)
55011723 (2. Ausfertigung)

Datum:
Date
05.10.2023
06.05.2025

Beschreibungsbogen Nr.:
Information document No.:
C34 758

Datum:
Date
03.05.2023

Liste der Änderungen:
List of modifications:
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes
See appendix "List of modifications" of the test report

Datum:
Date



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **54885*01**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 54885

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **54885*01**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55011723** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C34
 Typ C34 758
 Radgröße 7.5JX18H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C34 758 50 56	1515/01 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	800	2300	3/2023
C34 758 49 13	1515/02 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	49	800	2300	3/2023
C34 758 49 13S	1515/08 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	49	800	2300	4/2024
C34 758 40 60S	1515/07 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	800	2300	2/2024
C34 758 48 60S	1515/03 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	48	800	2300	3/2023
C34 758 49 82S	1515/04 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	49	800	2300	3/2023
C34 758 49 82S	1515/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	49	800	2300	3/2023
C34 758 45 10	1515/05 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	45	800	2300	3/2023
C34 758 51 10	1515/06 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	51	800	2300	3/2023
C34 758 45 10	1515/05 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	800	2300	3/2023
C34 758 45 10	1515/05 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	800	2300	3/2023
C34 758 51 10	1515/06 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	51	800	2300	3/2023
C34 758 45 10	1515/05 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	800	2300	3/2023
C34 758 51 10	1515/06 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	51	800	2300	3/2023
C34 758 45 10	1515/05 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	800	2300	3/2023
C34 758 51 10	1515/06 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	51	800	2300	3/2023

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54885
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C34 758 (s.o.)
 Radgröße 7.5JX18H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMS
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
C34 758 49 13S	5/108/65,1	49	800	2300	FE	07/2024	Lambsheim
C34 758 49 13	5/108/65,1	50	800	2300	FE	05/2023	Lambsheim
C34 758 40 60S	5/112/57,1	40	800	2300	FE	05/2024	Lambsheim
C34 758 48 60S	5/112/57,1	48	800	2300	FE	05/2023	Lambsheim
C34 758 49 82S	5/112/66,6	49	800	2300	FE	05/2023	Lambsheim
C34 758 45 10	5/114,3/67,1	45	800	2300	FE	05/2023	Lambsheim
C34 758 51 10	5/114,3/67,1	51	800	2300	FE	05/2023	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C34 758 49 13	5/108/65,1	49	800	205/35R18	05/2023	Lambsheim
C34 758 51 10	5/114,3/67,1	51	800	205/35R18	05/2023	Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
C34 758 49 13	5/108/65,1	49	800	275/65R18	FE	06/2023	Lambsheim
C34 758 51 10	5/114,3/67,1	51	800	275/65R18	FE	05/2023	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C34 758 49 13 betrug 11,87 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab Mai 2023 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/ Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	03.05.2023
Anlage zur Radbeschreibung	C34 758	05.06.2023
	mit Änderung vom	25.07.2024
Radzeichnung	J 1515 000	23.01.2023
Radzeichnung	J 1515 001	23.01.2023
Radzeichnung	J 1515 002	23.01.2023
Radzeichnung	J 1515 003	23.01.2023
Radzeichnung	J 1515 004_A	23.01.2023
	mit Änderung vom	26.07.2023
Radzeichnung	J 1515 005	23.01.2023
Radzeichnung	J 1515 006	23.01.2023
Radzeichnung	J 1515 007	06.12.2023
Radzeichnung	J 1515 008	07.03.2024
Nabenkappenzeichnung	Zeichnungen mit Übersicht	20.07.2023
Zentrierringzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	16.07.2024
Befestigungsmittelzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	04.05.2023
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 16	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 6. Mai 2025



Bohlander

00446782.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55011723 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert:	Anlage zur Radbeschreibung aktualisiert Radzeichnung J 1511 004_A aktualisiert Zubehör – Zentrierringe_Stand 16.07.2024 Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Es wird berichtigt:	-
Es wird hinzugefügt:	Neue Radausführungen C34 758 40 60S und C34 758 49 13S ergänzt Neue Radzeichnungen ergänzt Biegeumlaufprüfungen Ausführungen C34 758 40 60S und C34 758 49 13S ergänzt Verwendungsbereichsgutachten ergänzt
Es entfällt:	-

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55011723** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 18

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C34
Typ C34 758
Radgröße 7.5JX18H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
C34 758 48 60S	1515/03 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	48	800	2300

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 54885
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C34 758 (s.o.)
Radgröße 7.5JX18H2
Einpresstiefe ET.. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	27,5	Serie
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	27,5	Serie
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	125	28	Z92OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Ford
MG (Saic)
Seat
Skoda
Volkswagen
Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55011723 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-140	205/45R18	A33 T86	A07 A19 A57
	77-140	215/40R18	A90 T85 T89	A99 Cbo F24
	77-140	225/35R18	A12 T87	Lim V00 V18
	77-140	225/40R18	A12	S02
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-92	205/45R18	A33	A07 A19 A58
	77-92	215/40R18	A90 T85 T89	A99 Cbo F23
	77-92	225/35R18	A12 T83 T87	Lim V18 S02
	77-92	225/40R18	A12	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*.. e1*2007/46*2060*..	75-147	215/40R18	T85 T89	A07 A12 A19
	75-147	225/35R18	T87	A58 A99 Cbo
	75-147	225/40R18		S02
Audi A3 Limousine GY e1*2007/46*2060*.. e1*2007/46*2060*..	110	205/45R18	A90 T86 T90	A07 A19 A57
	110	215/40R18	A12 T85 T89	A99 F24 Lim
	110	215/45R18	A12	NoE NoP V00
	110	225/40R18	A12	V18 S01
	110-147	205/45R18	A90 M+S T86 T90	
	110-147	215/40R18	A12 M+S T85 T89	
	110-147	215/45R18	A12 M+S	
	110-147	225/40R18	A12 M+S	
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*.. e1*2007/46*2060*..	110	205/45R18	A90 T86 T90	A07 A19 A57
	110	215/40R18	A12 T85 T89	A99 F24 Flh
	110	215/45R18	A12	KOV NoE NoP
	110	225/40R18	A12	V00 V18 S01
	110-147	205/45R18	A90 M+S T86 T90	
	110-147	215/40R18	A12 M+S T85 T89	
	110-147	215/45R18	A12 M+S	
	110-147	225/40R18	A12 M+S	
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*.. e1*2007/46*2060*..	81-96	205/45R18	T86 T90	A07 A12 A19
	81-96	215/40R18	T85 T89	A58 A99 F23
	81-96	215/45R18	A01 G01	Flh KOV NoE
	81-96	225/40R18		NoP V18 S01
Audi A3 Sportback e-tron 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	110	205/45R18	T90	A07 A12 A19
	110	215/40R18	T89	A58 A99 F24
	110	225/35R18	T87	Flh V00 V18
	110	225/40R18		S02
Audi A3 Sportback PHEV GY e1*2007/46*2060*.. - Plug-in Hybrid	110	205/45R18	A90 R37 T90	A07 A19 A58
	110	215/40R18	A12 R37 T89	A99 F24 Flh
	110	215/45R18	A12 R37	KOV V18 S01
	110	225/40R18	A12 R37	
	110, 130	205/45R18	A90 M+S T90	
	110, 130	215/40R18	A12 M+S T89	
	110, 130	215/45R18	A12 M+S	
	110, 130	225/40R18	A12 M+S	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55011723 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0418*..	184-195	225/40R18	T88 T92	A07 A12 A19 A99 Flh S02
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*..	66-147	215/40R18	T85 T89	A07 A12 A19 A99 Flh S02
	66-147	225/35R18	T87	
	66-147	225/40R18		
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-140	205/45R18	T86 T90	A07 A12 A19
	77-140	215/40R18	T85 T89	A57 A99 F24
	77-140	225/35R18	T83 T87	Flh V00 V18
	77-140	225/40R18		S02
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-96	205/45R18		A07 A12 A19
	77-96	215/40R18	T85 T89	A58 A99 F23
	77-96	225/35R18	T83 T87	Flh V18 S02
	77-96	225/40R18		
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*.. e13*2007/46*1080*..	89-257	225/45R18	T91 T95	A07 A12 A19 A99 Car Lim NBF X27 S02
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	206-228	205/45R18	A33 M+S T86	A07 A19 A56
	206-228	215/40R18	A90 M+S T85 T89	A99 Cbo F24
	206-228	225/40R18	A12 M+S	Lim S02
Audi S3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	228	205/45R18	A90 M+S R37 T90	A07 A19 A56
	228	215/40R18	A12 M+S R37 T89	A99 F24 Lim
	228	215/45R18	A12 M+S R37	NoP S01
	228, 245	225/40R18	A12 M+S	
Audi S3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	228	205/45R18	A90 M+S R37 T90	A07 A19 A56
	228	215/40R18	A12 M+S R37 T89	A99 F24 Flh
	228	215/45R18	A12 M+S R37	KOV NoP S01
	228, 245	225/40R18	A12 M+S	
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	206-228	215/40R18	M+S T89	A07 A12 A19
	206-228	225/40R18		A56 A99 F24 Flh S02
Audi TT (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/40R18		A07 A19 A33
	118-155	225/45R18		A57 A99 Cbo
	118-200	225/40R18	M+S	Cpe S02
	118-200	225/45R18	M+S	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55011723 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	132-169	225/40R18	A33 M+S	A07 A19 A57 A99 Cbo Cpe S02
	132-169	225/45R18	A33 M+S	
Ford Tourneo Connect SK e13*2018/858* 00270*..	55-90	215/45R18	T89 T93	A07 A12 A19 A58 A60 A99 Car S01
	55-90	225/45R18	T91 T95	
Ford Transit/ Tourneo Connect SKN e13*2018/858* 00342*..	55-90	215/45R18	T93	A07 A12 A19 A58 A60 A99 Car S01
	55-90	225/45R18	T91 T95	
MG4 Electric SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	54, 68	205/45R18	A10 T90	A19 A58 A99 Flh V18 X88 S03
	54, 68	215/45R18	A10 T93	
	54, 68	225/40R18	A10 T92	
	54, 68	225/45R18	A12	
Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110	225/40R18	A94 M+S	A07 A19 A58 A99 Car F24 Flh NoP S01
Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110	225/40R18	A94	A07 A19 A58 A99 Car F23 Flh NoE NoP S01
Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*28-.. - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110	225/40R18	A94	A07 A19 A58 A99 BW7 Car F24 Flh Z18 S01
	110, 130	225/40R18	A94 M+S	
Cupra Leon VZ KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	221, 245	225/40R18	A94	A07 A19 A57 A99 BW7 Car F24 Flh NoP S01
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*.. e9*2007/46*0012*..	63-155	215/40R18	T85 T89	A07 A12 A19 A60 A99 Flh KOV SeF Sth S02
	63-155	225/35R18	A01 K1c T83 T87	
	63-155	225/40R18	A01 K1c T88 T92	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55011723 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Cupra Born K1 e9*2018/858*04001*.. - Elektro	70	215/55R18	A90	A07 A19 A58 A99 Flh V18 Z18 S02
	70	225/50R18	A01 A12 K1c	
	70	225/55R18	A01 A12 K1c	
	70	235/50R18	A01 A12 K2b R03	
	70	235/50R18	A12 K2h R03	
Seat Cupra Leon KL e9*2007/46* 3167*00-27 - incl. Sportstourer	180-221	225/40R18	A94	A07 A19 A57 A99 BW7 Car F24 Flh NoP Z18 S01
	180-228	225/40R18	A94 M+S	
Seat Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46* 3167*00-27 - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer	110	225/40R18	A94 M+S	A07 A19 A58 A99 BW7 Car F24 Flh Z18 S01
	110	225/40R18	A94 R09	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*.. e9*2007/46*0013*..	63-155	205/45R18	R37 T86 T90 V18	A07 A12 A19 A58 A99 Flh S02
	63-155	215/40R18	R37 T85 T89	
	63-155	225/35R18	R37 T83 T87	
	63-195	225/40R18		
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	205/45R18		A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV V18 S02
	63 - 110	215/40R18	T85	
	63 - 110	225/35R18	T83	
	63 - 110	225/40R18		
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-140	205/45R18		A07 A12 A19 A99 Car F24 Flh KOV V00 V18 S02
	81-140	215/40R18	T85 T89	
	81-140	225/35R18	T83 T87	
	81-140	225/40R18		
Seat Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	85, 110	205/45R18	A33 T86 T90	A07 A19 A58 A99 Car F23 Flh NoE NoP V18 S01
	85, 110	215/40R18	A94 T85 T89	
	85, 110	225/40R18	A94	
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46* 3167*00-27 - incl. Sportstourer	66-110	205/45R18	A33 T86 T90	A07 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE NoP V18 S01
	66-110	215/40R18	A94 T85 T89	
	66-110	225/35R18	A12 T83 T87	
	66-110	225/40R18	A12	
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46* 3167*00-27 - incl. Sportstourer	110	205/45R18	A33 R37 T90	A07 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE NoP V00 V18 S01
	110	215/40R18	A94 R37 T89	
	110, 140	205/45R18	A33 M+S R37 T86 T90	
	110, 140	215/40R18	A94 M+S R37 T85 T89	
	110, 140	225/40R18	A12	
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195,206	205/45R18		A07 A12 A19 A57 A99 BW7 Car F24 Flh V18 S02
	195,206	215/40R18	T85 T89	
	195-221	225/40R18		

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55011723 (2. Ausfertigung)
Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon PHEV KL e9*2007/46* 3167*00-27 - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer	110	205/45R18	A33 M+S T86 T90	A07 A19 A58 A99 Car F24 Flh KOV S01
	110	215/40R18	A94 M+S T89	
	110	225/40R18	A12	
Seat Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*28-.. - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110	225/40R18	A94	A07 A19 A58 A99 Car F24 Flh S01
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*.. e11*2007/46*0012*..	81-135	215/45R18		A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 KMV S02
	81-135	225/40R18		
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*.. e11*2007/46*0012*..	55-118	215/40R18	A58 R37 T89	A07 A12 A19 A99 Car Lim Npf S02
	55-147	225/40R18	T88 T92	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	63-110	205/45R18	A12	A07 A19 A58 A99 Car F23 Lim Npf S02
	63-110	215/40R18	A90	
	63-110	225/35R18	A12 T87	
	63-110	225/40R18	A12	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	77-169	205/45R18	A12	A07 A19 A57 A99 Car F24 Lim Npf S02
	77-169	215/40R18	A90 T85 T89	
	77-169	225/35R18	A12 T87	
	77-169	225/40R18	A12	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-.. e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	63-110	205/45R18	A12	A07 A19 A58 A99 Car F23 Lim Npf S02
	63-110	215/40R18	A90 T85 T89	
	63-110	225/35R18	A12 T83 T87	
	63-110	225/40R18	A12	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-.. e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	81-140	205/45R18	A12 R37 T86 T90	A07 A19 A57 A99 Car F24 Lim Npf S02
	81-140	215/40R18	A90 R37 T85 T89	
	81-140	225/35R18	A12 R37 T83 T87	
	81-180	215/40R18	A90 M+S T85 T89	
	81-180	225/40R18	A12 T88 T92	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55011723 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. Facelift 2024	81-110	215/45R18		A07 A12 A19
	81-110	225/45R18		A58 A99 Car F23 KOV Lim NoE NoP S01
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. RS - incl. Facelift 2024	110	215/45R18	Z16	A07 A12 A19
	110-195	215/45R18	M+S	A57 A99 Car
	110-195	225/45R18		F24 KOV Lim MpH NoE S01
Skoda Octavia Scout (II) 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	225/45R18		A07 A12 A19 A56 A99 Car KMV S02
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19	81-135	215/45R18	M+S	A07 A12 A19
	81-135	225/40R18		A56 A99 Car
	81-135	225/45R18		F24 S02
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-140	215/45R18	M+S	A07 A12 A19
	110-140	225/40R18		A56 A99 Car
	110-140	225/45R18		F24 S02
Skoda Octavia Scout (IV) NX e8*2007/46*0355*..	85, 110	215/45R18		A07 A12 A19
	85, 110	225/45R18		A58 A99 Car F23 KMV NoE NoP S01
Skoda Octavia Scout 4x4 (IV) NX e8*2007/46*0355*..	110	215/45R18		A07 A12 A19
	110, 147	215/45R18	M+S	A56 A99 Car
	110, 147	225/45R18		F24 KMV NoE NoP S01
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*00-31; e11*2007/46* 0014*00-21	77-191	225/40R18	T92	A07 A12 A19 A99 Car Lim S02
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*..	77-125	215/45R18	T89 T93	A07 A12 A19
	77-125	225/40R18	T89 T91 T92	A57 A99 S02
	77-125	225/45R18	T91 T95	
VW Beetle, -/Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	215/45R18		A07 A12 A19
	77-162	215/50R18		A58 A99 Cbo
	77-162	225/45R18		Flh V18 S02
	77-162	235/45R18		
	77-162	245/45R18		

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55011723 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Caddy (V) SK e13*2018/858* 00002*..	55-90 55-90	215/45R18 225/45R18	T89 T93 T91 T95	A07 A12 A19 A58 A60 A99 Car S01
VW Caddy (V) SKN e13*2018/858* 00003*..	55-90 55-90	215/45R18 225/45R18	T93 T91 T95	A07 A12 A19 A58 A60 A99 Car S01
VW Cross Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*00-35; e1*2007/46* 0357*00-13; 0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130 75-130	215/45R18 225/40R18	M+S T89 T93 M+S T88 T92	A07 A12 A19 A99 KMV S02
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100 85, 100 85, 100 85, 100	205/45R18 215/40R18 225/35R18 225/40R18	T86 T90 T89 T87	A07 A12 A19 A58 A99 F24 V18 S02
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100 85, 100 85, 100 85, 100	205/45R18 215/40R18 225/35R18 225/40R18	T86 T90 T89 T87	A07 A12 A19 A58 A99 F23 V18 S02
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184 85-184 85-184 85-191 85-191	205/45R18 215/45R18 225/40R18 215/45R18 225/40R18	R37 T86 T90 V18 M+S M+S	A07 A12 A19 A58 A99 Cbo S02
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169 55-169 55-184	215/40R18 225/35R18 225/40R18	R37 T85 T89 A01 K1a K1b R37 T83 T87 A01 K1a K1b	A07 A12 A19 A99 S02
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147 59-147 59-147 59-147	205/45R18 215/40R18 225/35R18 225/40R18	T86 T90 V18 T85 T89 A01 K1a K2b K56 T83 T87 A01 K1a K2b K56	A07 A12 A19 A58 A99 Car S02
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173 59-173 59-173 59-173	205/45R18 215/40R18 225/35R18 225/40R18	T86 T90 T85 T89 T83 T87	A07 A12 A19 A99 V18 S02
VW Golf (VI) R 1K e1*2001/116 *0242*33-.. - Fließheck/Cabrio	188-199 188-199 188-199	205/45R18 215/40R18 225/40R18	T90 T89	A07 A12 A19 A99 S02

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55011723 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*.. e1*2007/46* 0492*00-05	59-118	205/45R18	T86 T90	A07 A12 A19 A99 Car S02
	59-118	215/40R18	T85 T89	
	59-118	225/35R18	T83 T87	
	59-118	225/40R18		
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46* 0490*05-.. e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-169	205/45R18	T86 T90	A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE V00 V18 S02
	63-169	215/40R18	T85 T89	
	63-213	215/40R18	M+S T85 T89	
	63-213	225/35R18	T83 T87	
	63-213	225/40R18		
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46* 0490*05-.. e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-110	205/45R18		A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE V18 S02
	63-110	215/40R18	T85	
	63-110	225/35R18	T83	
	63-110	225/40R18		
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-.. - incl. Facelift 2017	110	205/45R18	T86 T90	A07 A12 A19 A58 A99 F24 V18 S02
	110	215/40R18	T89	
	110	225/35R18	T87	
	110	225/40R18		
VW Golf (VII) R AU e1*2007/46*0623*.. - incl. Facelift 2017	206, 221	205/45R18	T86 T90	A07 A12 A19 A56 A99 F24 S02
	206, 221	215/40R18	T89	
	206-228	205/45R18	M+S T86 T90	
	206-228	215/40R18	M+S T89	
	206-228	225/40R18		
VW Golf (VII) R Variant AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	213-228	215/40R18	M+S T89	A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 S02
	213-228	225/40R18		
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	110	205/45R18	A94 T86 T90	A07 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE NoP V00 V18 S01
	110	215/40R18	A12 T85 T89	
	110, 140	205/45R18	A94 M+S T86 T90	
	110, 140	215/40R18	A12 M+S T85 T89	
	110, 140	225/40R18	A12	
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	66-96	205/45R18	A94 T86 T90	A07 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE NoP V18 S01
	66-96	215/40R18	A12 T85 T89	
	66-96	225/40R18	A12	
VW Golf (VIII) GTD CD e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2014*..	147	205/45R18	A94 M+S T90	A07 A19 A58 A99 F24 Flh NoE NoP S01
	147	215/40R18	A12 M+S T89	
	147	225/40R18	A12	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55011723 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VIII) GTE CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024	110, 130	205/45R18	A94 M+S T90	A07 A19 A58 A99 F24 Flh KOV S01
	110, 130	215/40R18	A12 M+S T89	
	110, 130	225/40R18	A12	
VW Golf (VIII) GTI CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024	180, 195	205/45R18	A94 M+S T86 T90	A07 A19 A58 A99 F24 Flh NoE NoP S01
	180, 195	215/40R18	A90 M+S T89	
	180, 195	225/40R18	A12	
VW Golf (VIII) GTI Clubsport CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024	221	225/40R18		A07 A12 A19 A58 A99 F24 Flh NoP S01
VW Golf (VIII) PHEV CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024	110	205/45R18	A94 R37 T86 T90	A07 A19 A58 A99 F24 Flh KOV V18 S01
	110	215/40R18	A12 R37 T89	
	110	225/40R18	A12	
VW Golf (VIII) R /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	235, 245	225/40R18	R37	A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 Flh NoP S01
	235, 245	225/40R18	M+S	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*.. e1*2007/46*0491*..	55-125	205/45R18	T86 T90 V18	A07 A12 A19 A58 A99 S02
	55-125	215/40R18	T85 T89	
	55-125	225/40R18	T88 T92	
	55-85	225/35R18	T87	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-85	205/45R18		A07 A12 A19 A58 A99 F23 V18 S02
	63-85	215/40R18	T85	
	63-85	225/35R18	T83	
	63-85	225/40R18		
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-110	205/45R18	T86 T90	A07 A12 A19 A58 A99 F24 V18 S02
	63-110	215/40R18	T85 T89	
	63-110	225/35R18	T83 T87	
	63-110	225/40R18		
VW ID.3 Pure, Pro, Pro Perf. E1 e1*2007/46*2033*17-.. - Elektro	70	215/55R18	A90	A07 A19 A58 A99 Flh KOV V18 S02
	70	225/50R18	A01 A12 K1c	
	70	225/55R18	A01 A12 K1c	
	70	235/50R18	A01 A12 K2b R03	
VW ID.3 Pure, Pro, ProS E1 e1*2007/46* 2033*00-15 - Elektro	70	215/55R18	A90	A07 A19 A58 A99 Flh V18 Z18 S02
	70	225/50R18	A01 A12 K1c	
	70	225/55R18	A01 A12 K1c	
	70	235/50R18	A01 A12 K2b R03	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55011723 (2. Ausfertigung)
Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	205/45R18	T86 T90 V18	A07 A12 A19 A58 A99 Sth S02
	66-147	215/40R18	T85 T89	
	66-147	225/35R18	A01 K1a K2b K56 T83 T87	
	66-147	225/40R18	A01 K1a K2b K56	
VW Jetta (VI) 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 155	205/40R18	T86	A07 A12 A19 A58 A99 Sth S02
	77 - 155	205/45R18	T86	
	77 - 155	215/40R18	T89	
	77 - 155	225/40R18		
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/45R18	R37 T86 T90 V18	A07 A12 A19 A99 Lim S02
	75-147	215/45R18		
	75-147	225/40R18	T88 T89	
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	215/45R18	M+S	A07 A12 A19 A99 Lim S02
	184	225/40R18	M+S T88 T89	
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/45R18	R37 T90 V18	A07 A12 A19 A99 Car S02
	75-147	215/45R18	T89 T93	
	75-147	225/40R18	T88 T89 T91	
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	215/45R18	M+S T93	A07 A12 A19 A99 Car S02
	184	225/40R18	M+S T91	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab Modell 2011	77-155	205/45R18	T86 T90	A07 A12 A19 A99 Car Lim V18 VoA S02
	77-155	215/45R18	T89 T93	
	77-155	225/40R18	T88 T92	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab Modell 2011	77-155	205/45R18	T86 T90	A07 A12 A19 A99 Car KMV Lim V18 VoA S02
	77-155	215/45R18	T89 T93	
	77-155	225/40R18	T88 T92	
VW Touran (I) 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	205/45R18	T90	A07 A12 A19 A58 A99 Npf S02
	66-125	215/40R18	A01 K1a T89	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55011723 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13, 0506*.. ab MJ 2011	66-125	215/40R18	T89	A07 A12 A19 A58 A99 Npf V18 S02
	66-130	205/45R18	T90	
	66-130	225/40R18	A01 K2b T88 T92	
	66-130	225/40R18	K2h T88 T92	
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	215/45R18	A31 T89 T93	A07 A12 A19 A58 A99 S01
	81-140	215/50R18	A01 A12 K1a	
	81-140	225/45R18	A01 A12 K1a	
	81-140	235/45R18	A01 A12 K1a	
VW T-ROC A1 e13*2007/46*1845*..	81-140	215/45R18		A07 A12 A19 A57 A99 Flh S01
	81-140	215/50R18		
	81-140	225/45R18		
	81-140	235/45R18		
VW T-ROC Cabriolet A1 e13*2007/46*1845*..	81-110	215/45R18		A07 A12 A19 A58 A99 Cbo S01
	81-110	215/50R18		
	81-110	225/45R18		
	81-110	235/45R18		
VW T-ROC R A1 e13*2007/46*1845*..	221	215/50R18		A07 A12 A19 A56 A99 Flh S01
	221	225/45R18		
	221	235/45R18		

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionstüchtig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55011723** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 18

270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummi- oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss aufliegen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss aufliegen, an der Vorderachse verwendet werden.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55011723** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 18

- A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A94** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.
- BW7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.
- Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).
- Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.
- Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.
- F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.
- F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- F1h** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55011723** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 18

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreieipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55011723** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 18

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN)

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55011723 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 18

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	215/55R18	235/50R18
Nr. 6	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 7	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 8	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 9	235/40R18	255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 10	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 11	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 12	235/60R18	255/55R18, 285/50R18
Nr. 13	235/65R18	255/60R18
Nr. 14	245/35R18	255/35R18
Nr. 15	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 16	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 17	245/50R18	275/45R18
Nr. 18	255/40R18	285/35R18, 295/35R18
Nr. 19	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 20	255/50R18	285/45R18
Nr. 21	255/55R18	285/50R18
Nr. 22	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X88 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 18 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 5. Mai 2025 in Lambsheim statt.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55011723** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5JX18H2 Typ C34 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 18

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 18 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2023.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 5. Mai 2025



Bohlander

00446738.DOCX